

No. 16.

Magistrats-Sitzung

abgehalten am 1. Juni 1917.

Gegenwärtig:

1. Vorsitzender:

Herrn Dist. Bürgermeister Karl Mayer

2. Die bürgerlichen Magistratsräte:

Hoffmann

Wink

Heip

Hammerl

Metzger

Hopp

3. Karl Jakob Lattner.

Nummer des Vortrags	Nummer des Exhibit.	Referent.	Gegenstand.
1	—	Prof. Dr. Linsmann Herrl. Mayer	Vorlesung über die Wirkung der Mittel 24. Mai 1914.
2	4644		Höckl, Herrl., Hofnungskündigung
3	4711		Litta, Herrl., Hofnungskündigung Litta, Herrl., Hofnungskündigung
4	4646		Kopfung mit Füssen
5	4343		Huber, Herrl., Hofnungskündigung Huber, Herrl., Hofnungskündigung
6	4724		Hofnungskündigung

Beschluss.
Herrl. Hofnungskündigung. Herrl. Hofnungskündigung der Herrl. Höckl wird Hofnungskündigung und Hofnungskündigung Herrl. Hofnungskündigung Hofnungskündigung Herrl. Hofnungskündigung. Herrl. Hofnungskündigung der Herrl. Hofnungskündigung Herrl. Hofnungskündigung Hofnungskündigung Hofnungskündigung Herrl. Hofnungskündigung Hofnungskündigung Hofnungskündigung Herrl. Hofnungskündigung Hofnungskündigung Hofnungskündigung Herrl. Hofnungskündigung Hofnungskündigung Hofnungskündigung Herrl. Hofnungskündigung Hofnungskündigung Hofnungskündigung Herrl. Hofnungskündigung Hofnungskündigung Hofnungskündigung Herrl. Hofnungskündigung Hofnungskündigung Hofnungskündigung Herrl. Hofnungskündigung Hofnungskündigung Hofnungskündigung Herrl. Hofnungskündigung Hofnungskündigung Hofnungskündigung Herrl. Hofnungskündigung Hofnungskündigung Hofnungskündigung Herrl. Hofnungskündigung Hofnungskündigung Hofnungskündigung Herrl. Hofnungskündigung Hofnungskündigung Hofnungskündigung Herrl. Hofnungskündigung Hofnungskündigung Hofnungskündigung Herrl. Hofnungskündigung Hofnungskündigung Hofnungskündigung Herrl. Hofnungskündigung Hofnungskündigung Hofnungskündigung

Nummer des Vortrags	Nummer des Exhibits	Referent	Gegenstand
7	4723		Ausschüttung eines Lagerunterhalts
8	4719		Lagerungsumm. u. Ablieferung des Verkaufs und des Liefersitz- Anlagen
9	4718		Schickel Grog, Fackel u. Strauß Mittel, Festungsausschüttung
10	4717		Glas Kaffee, Aufwachen im Lagerhospital

Beschluss
eine einmalige Kinnungszahlung von 150 Mk für das Jahr 1914 bewilligt. Beste Ausschüttung eines Lagerunterhalts für ein Kinnungsmittel und der Lager von 20 Mk und der Kinnungsumm. bewilligt. Von der Lagerungsumm. des Kinnungsmittels. Das über Ablieferung der Lagerungsumm. Liefersitz- anlagen von Kinnungsmittel und Kinnungsumm. bewilligt. wird Kinnungsumm. bewilligt. Wegen Abwachen und Kinnungsumm. dieser Anlagen sollten für nicht für die Lagerungsumm. Liefersitzanlagen bewilligt. Kinnungsmittel. Lagerungsumm. bewilligt. Über Kinnungsumm. bewilligt werden. Die Ablieferung von Kinnungsmittel für die Kinnungsumm. bewilligt. Das Grog der Kinnungsumm. bewilligt. Glas Kinnungsumm. bewilligt. Lagerungsumm. bewilligt. wird Kinnungsumm. bewilligt. Lagerungsumm. bewilligt. wird Kinnungsumm. bewilligt. Das Glas wird jedoch zur Lagerungsumm. bewilligt. wird Kinnungsumm. bewilligt.

Numer des Vortrags	Numer des Exhibit	Referent	Gegenstand.
11	4468		Ein verwilligter Schiffsjunge
12	4425		Freibewerbung u. Freibewerbung des H. Agosthan Haus Philipp

Beschluss.
Annahme nach Antrag genehmigt. Nach Bekanntgabe der Freisprüche des H. Agosthan Haus vom 5. 30. April und 2. Mai 1914, der Wahlung des Herrn H. Freispruch Winter vom 30. April 1914, des H. Freispruch des Agosthan Haus vom 12. Mai 1914. u. der übrigen interessierten. Allen Freispruch des Hausagosthan als Aufseher für gemäß § 53 des H. Agosthan Haus vom 27. Juni 1913 über das Agosthan Haus folgend: Ein mit der Haus- und Agosthan Haus Freibewerbung und Freibewerbung des Agosthan Haus Philipp wird als gegen die Bestimmung des § 53 des H. Agosthan Haus vom 27. Juni 1913 über das Agosthan Haus verstoßend u. daher als unzulässig und sprechbar erklärt. Der Aufseher Philipp, dass er wegen der Agosthan Hausagosthan sei und diese Bestimmungen nicht anerkennen, wenn der Hausagosthan nicht be- zugnehmen, da die Bestimmungen über das Agosthan Haus vom 27. Juni 1913 folgende Bestimmungen sind, als die betreffende Haus in einem Agosthan Hausbestimmung beschäftigt ist. Ein von Philipp be- stimmte Aufseher der Bestimmung werden zu

Nummer des Vortrags	Nummer des Exhibits	Referent	Gegenstand
11	4420		Kleider- und Stoffbeiträge
12	4413 4416		Frau Unterstützung: Häuser Anna Schauer Jöcher
13	4415		Frau Unterstützung
14	4415a		Fräulein, Frau Unterstützung

Beschluss
Das bedenkliche Kaufverlangen für den die vom Magistrat bewilligte in seiner Ver- fügung vom 18. Juli 1916 Nr. 4208. unter dem Aufsehung wird vollständig gebilligt. Die Klage wird bewilligt, weil die Kaufverlangen des Philipps gegen die bewilligte Kaufverlangen für die Angelegenheit zu bringen. Das Kaufverlangen Anna Mayer Jöcher wird auf Aufsehung für ihre 3 Kinder Jöcher, Jöcher und Anna, mit der Magill'schen Klage in Klage Aufsehung vom 45. Nr. für das Jahr 1914 bewilligt. Wird die Unterstützungsberechtigung anerkannt und die Aufsehung der verbleibenden Frau Unterst. genehmigt. Wird der Frau Ludwig Wagner, geb. Beck und ihrem Ehemann die verbleibende Frau Unterst. vom 1. I. 17. genehmigt, weil die gesetzl. Voraus- setzungen hierfür gegeben sind. Wird der Gastwirtin Frau Speng, für die verbleibende gesetzl. Frau Unterstützung vom 1. Mai 1917. ge- nehmigt, weil die gesetzl. Voraussetzungen hierfür

Nummer des Vortrags	Nummer des Exhibits	Referent	Gegenstand
14	47/12		Weghauer Joseph, Lamm. Unterstützung
15	47/14		Lamm. Unterstützung
16	47/14a		Kernbergerer Josef, Lamm. Unterst.

Beschluss.

gegeben sind.

Wird der Lamm Joseph Weghauer, geb. Ringen
ein reisepflichtige Lamm. Unterstützung vom 28.
4. 17. un. bewilligt, wofür ein gesetzlicher
Voranschlagungsinstitut gegeben sind.

Wird dem Ökonomenbureau des Hofes Schatz
für sein Gehalt ein reisepflichtige Lamm. Unter-
stützung ab 1. Mai 1916 bewilligt, wofür ein
gesetzl. Voranschlagungsinstitut gegeben sind.

Wird der Josef Kernberger, geb. Feller ein
reisepflichtige Lamm. Unterst. vom 1. April 1917 un. ge-
bewilligt, wofür ein gesetzl. Voranschlagungsinstitut
gegeben sind.

Stadtmagistrat Neuburg a. D.

Kauer.

Rathaus